5. Dezember 2020 19. Jahrgang · Ausgabe 12/2020

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher,
ein völlig verrücktes Jahr neigt sich langsam dem Ende. Schulschließung, Ausgangsbeschränkung und Lockdown waren und sind, neben vielen weiteren Einschränkungen, eine harte Prüfung für uns alle. Wie dieses Weihnachten überhaupt aussehen soll, weiß ich Stand heute noch gar nicht genau. Ich wünsche mir aber von Herzen, dass wir nach all den Entbehrungen der letzten Zeit wenigstens im Kreise unserer Liebsten eine besinnliche Zeit verbringen dürfen. Zeit, die wir alle sehr gut gebrauchen können.
Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden. **(Friedrich Nietzsche)**
Ich denke, auf vielen Wunschzetteln wird in diesem Jahr die Rückkehr zur „Normalität“ stehen und auch ich wünsche mir und euch allen ein leichteres Jahr 2021. Bleibt alle gesund und nächstes Jahr greifen wir dann wieder an!

Euer Michael Frisch

Jetzt ist guter Rat teuer!

Im kommenden Jahr wird der Pachtvertrag für das Waldbad Rodau, seitens des Pächters, nicht verlängert. Nun müssen wir versuchen, einen neuen Pächter für das Bad zu gewinnen, da eine Betreibung durch die Gemeinde aus finanzieller Sicht nicht zu leisten ist. Wer eine Idee hat oder jemanden kennt, der jemanden kennt, der wieder jemanden kennt, wie wir zu einem neuen Pächter kommen, soll damit bitte nicht hinter dem Berg halten, sondern sich bei uns melden! In diesem Zusammenhang möchte ich auf den Artikel von Norbert Bähren auf Seite 5 in dieser Ausgabe verweisen.

Fotos: FVV Rosenbach/A. Wetzel

Seite 1 im Jahr 2021

Die Idee besteht darin, die vielfältigen und schönen Seiten unserer Gemeinde aufzuzeigen. Deshalb möchte ich den Aufruf starten, Lieblingsplätze oder besondere Blickwinkel in Rosenbach fotografisch festzuhalten und uns zukommen zu lassen. Ich bin sicher, dass sich viele schöne, neue und interessante Sichtweisen ergeben, an denen wir dann alle teilhaben können. Dies erfordert natürlich ein unbedingtes Mitmachen! Fast jeder hat mittlerweile immer eine Kamera in der Hosentasche und kann seinen Schnappschuss fast zeitgleich versenden. Die Möglichkeiten sind vielfältig, aber digital sollten die Bilder bitte sein. Also geht raus und macht viele schöne Bilder! Schicken kann man diese z.B. an post@rosenbach.de

Informationen aus der Gemeinde

Höhlenheim Syrau

Viele werden es wahrscheinlich schon der Presse entnommen haben. In der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2020 wurde ein Beschluss zum Verkauf des Höhlenheimes gefasst. Schon in den zurückliegenden Sitzungen wurde im Gemeinderat über einen Verkauf beraten, da es nach dem letzten Inserat im Rosenbacher Anzeiger sogar zwei Bewerber gab. Die Bemühungen dazu gehen schon viele Jahre zurück, allerdings kam nie ein Verkauf zustande. In einer Besichtigung, zusammen mit den Gemeinderäten, wurde nochmals bekräftigt, dass der Erhalt des Höhlenheims die Gemeinde überfordert und ein Verkauf angestrebt werden sollte. Ich weiß, das Höhlenheim weckt bei den meisten viele schöne Erinnerungen und ein Großteil wäre auch sicher froh, wenn es weiter genutzt werden könnte. Aber: In dem jetzigen, sich immer weiter verschlechternden Zustand, wird auch die Nutzung irgendwann nicht mehr attraktiv.
Mit dem jetzigen Käufer gibt es ein Konzept, welches nach und nach wieder Leben ins Höhlenheim bringt. Im ersten Schritt ist geplant, das Wohnhaus zu sanieren. Im Erdgeschoss sollen Praxisräume entstehen, um auch für Syrau die Chancen einen Arzt zu gewinnen deutlich zu steigern. In den Folgejahren wird beabsichtigt, einen Betreiber zu finden, um nach dessen Vorstellungen eine Tagespflege oder Ähnliches im Saal unterzubringen. Bis der zweite Schritt in die Tat umgesetzt werden kann, darf der Saal auch weiterhin gelegentlich genutzt werden. Wir wünschen dem Investor natürlich alles Gute für dieses Vorhaben, weil gerade die Thematik Arzt und Pflege auch im Sinne unserer Gemeinde ist.

Kindergarten Leubnitz

Über unser Ansinnen, im Kindergarten Leubnitz zu investieren, hatte ich bereits berichtet. Wir wollen die sanitären Verhältnisse dort unbedingt verbessern, wozu mehr Platz benötigt wird. Die Gegebenheiten vor Ort sind jedoch nicht die einfachsten und der Denkmalschutz hat bezüglich des angrenzenden Schlosses auch ein Wörtchen mitzureden. Wenn man etwas tut, sollte man es aber auch richtig machen, weshalb außerdem ein Raum für das Personal entstehen soll, welches sonst im Gang seinen Platz hat (außer in der Weihnachtszeit, da ist aufgrund der Deko überhaupt kein Platz) und ein Mehrzweckraum wäre eigentlich auch ganz sinnvoll. Mit diesem Anforderungskatalog wurde ein Architekt ins Rennen geschickt, sich einmal Gedanken zu machen und die Kosten zu ermitteln. Am Ende steht ein aus meiner Sicht sehr gelungener Entwurf. Dieser sieht vor, in den einzig freien Raum, den Hang zu bauen. Dort soll auf zwei kleinen Etagen alles untergebracht werden was gebraucht wird, um dann im bestehenden Kindergarten die Sanitärbereiche umgestalten zu können. Jetzt reden wir nicht viel drum herum, unterm Strich steht dafür eine Millionen Euro.

Nun etwas Grundsätzliches: Ich möchte nicht um jeden Preis die Kosten künstlich drücken, ohne Sinn und Verstand den Rotstift ansetzen, damit eine uns gefallende Zahl steht. Das geht meistens schief und wir wundern uns am Ende, warum doch alles viel teurer wird als geplant (wird es sowieso…).
Das heißt aber auch, dass wir ohne eine vernünftige Förderung keinen einzigen Stein bewegen können, auch wenn das bedeuten sollte, den Umbau auf unbestimmte Zeit verschieben zu müssen. Keiner kann derzeit absehen, wie sich die Förderlandschaft entwickelt und welche Kriterien angesetzt werden. Aktuell besteht genau darin ein Problem. Die meisten Förderungen richten sich auf den Kapazitätsausbau. Wir wollen aber die Kapazität nicht erhöhen, sondern nur etwas Platz gewinnen.

Michael Frisch
Bürgermeister

Das Bauamt informiert:

Aktuelle Straßensperrungen:

OT Rodau:
Leubnitzer Straße – Vollsperrung bis Ende des Jahres

OT Mehltheuer, OT Oberpirk, OT Drochaus:
immer wieder Beeinträchtigungen durch Breitbandausbau

OT Syrau:
Hauptstraße – halbseitig mit Ampelverkehr bis Ende des Jahres

Bauarbeiten OT Syrau
bis voraussichtlich 18.12.2020
Vollsperrung Frotschauer Straße - Einmündung Hauptstraße bis Abzweig Hadergasse, Befahrung Hadergasse aus beiden Richtungen mittels Ampelregelung

Das Ordnungsamt informiert:

Altkleidercontainer Fröbersgrün
Wegen zu geringer Sammelmengen wird der Standort des Altkleidercontainers im Ortsteil Fröbersgrün vom Betreiber zum Jahresende entfernt.

Öffnungszeiten
Die Gemeindeverwaltung ist in der Zeit vom 23.12.2020 - 01.01.2021 geschlossen. Ab dem 04.01.2021 ist die Verwaltung wieder zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Entsorgung von Weihnachtsbäumen
Die Weihnachtsbäume können an den ersten beiden Leerungsterminen für Biotonnen im Januar bereitgelegt werden. Die Weihnachtsbäume dürfen nicht größer als 1,50 m sein. Größere Bäume sind vor der Bereitstellung durch die Besitzer zu halbieren. Reisig und Äste sind als Nebengestellung von der Entsorgung ausgeschlossen. Sie müssen demnach an den jeweiligen Terminen bis spätestens 6:00 Uhr bereitgelegt sein. Zusätzlich können Weihnachtsbäume bis zum 31.01.2021 auch im Wertstoffhof Plauen, Kloppstockstr. 15 in 08525 Plauen kostenlos abgegeben werden.

Werbung für Werbung
Im Ortsteil Syrau befinden sich drei Werbeaufsteller im Eigentum der Gemeinde. Leider sind diese seit Jahren relativ ungenutzt bzw. leer. Sollte jemand Interesse haben, seine Werbung dort anbringen zu lassen, dann können Sie sich gern an Frau Gruner von der Gemeindeverwaltung, Tel. 037431-86923 wenden.
Anderenfalls wird die Gemeinde den Rückbau dieser Werbeaufsteller in Betracht ziehen müssen.

Ehrung langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Da, wie leider viele andere Veranstaltungen auch, in diesem Jahr coronabedingt die sonst Ende November im Schloss Leubnitz stattfindende Personalversammlung ausfallen musste, wurden die Ehrungen der Dienstjubiläen in den einzelnen Einrichtungen vorgenommen.

Geehrt wurden folgende Mitarbeiter*innen:

Jessica Fliegel	Kita Syrau	10 Jahre
Susann Gabler	Verwaltung Einwohnermeldeamt	10 Jahre
Manuela Schindler	Eigenbetrieb Drachenhöhle	10 Jahre
Steffi Nürnberger	Kita Syrau	15 Jahre
Daniela Michaelis	Verwaltung Bauamt	20 Jahre
Heiko Winkler	Verwaltungsleiter	25 Jahre
Sylvia Kunze	Kita Leubnitz	35 Jahre

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für eure hervorragende Arbeit in all den Jahren bedanken und wünschen uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Wer auf den Fotos unseren Mundschutz vermisst, dem sei gesagt, dass wir diesen für die kurze Dauer des Fotografierens abnehmen durften. ☺

Michael Frisch
Bürgermeister

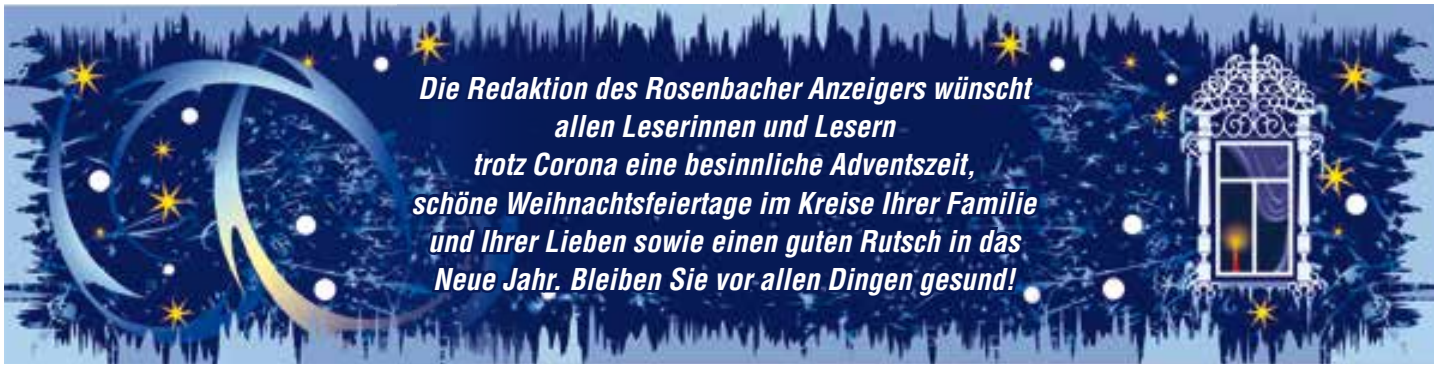
Beatrice Spengler
Personalratsvorsitzende

Gemeindeverwaltung:
Beatrice Spengler, Susann Gabler, Heiko Winkler, Daniela Michaelis, Michael Frisch (v.l.)

Eigenbetrieb Drachenhöhle:
Beatrice Spengler, Manuela Schindler, Michael Frisch (v.l.)

Kita Syrau:
Beatrice Spengler, Jessica Fliegel, Steffi Nürnberger, Michael Frisch (v.l.)

Kita Leubnitz:
Beatrice Spengler, Sylvia Kunze, Michael Frisch (v.l.)



Fundsachen

Folgende Fundsachen können im Sekretariat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer abgeholt werden:

- **Taschenmesser mit goldfarbener Krokodilapplikation**
  gefunden am 02.10.2020 am Waldrand zwischen Syrau und Mehltheuer
- **schwarz-braune Handtasche**
  gefunden am 05.10.2020 am Weg zur Siebenlind Syrau

***** HIER ENDEN DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN *****

fotostudio
andreaswetzel

Telefon: 0170 2436391
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten, Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU! www.luftbild-vogtland.de

KRANKEN-PFLEGEDIENST KARIN REIHER

GESCHÄFTSÜBERGABE

Nach 26jähriger Tätigkeit werde ich am 01.01.2021 in den Ruhestand treten und meinen Pflegedienst Frau Sandra Vogel übergeben. Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und bitte Sie, dies auch meiner Nachfolgerin entgegen zu bringen.
Bei meinen Mitarbeitern bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Karin Reiher

Krankenpflegedienst Sandra Vogel
Schleizer Straße 11
08539 Mehltheuer
Tel.: 037431/86896
Fax: 037431/86947
Handy: 01723787710
Email: pflegedienst.vogel@gmail.com
www.pflegedienst-mehltheuer.de

KRANKEN-PFLEGEDIENST Sandra Vogel

Stellenausschreibung der Gemeinde Weischlitz

In der Gemeindeverwaltung Weischlitz ist ab April 2021 die Stelle eines

Sachbearbeiters in der Kämmerei (m/w/d)

in Teilzeit mit 26 Wochenstunden unbefristet neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Betreuung der Versicherungsangelegenheiten der Gemeinde
- Durchführung von Inventuren und Führung des Inventarverzeichnisses
- Unterstützung bei Jahresabschlussarbeiten
- Unterstützung der Einführung neuer EDV-Programme
- Vertretung der Kasse insbesondere unbarer Zahlungsverkehr

Wir erwarten:

- einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder einen vergleichbaren Abschluss mit Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- sicherer Umgang mit einschlägiger PC-Software sowie Fachanwenderprogrammen
- Gewissenhaftigkeit, Kommunikation, Flexibilität, Teamfähigkeit
- selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Fortbildung

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD. Mittelfristig besteht die Möglichkeit bei Übernahme zusätzlicher Aufgaben die wöchentliche Arbeitszeit zu erhöhen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 15.12.2020 an:

Gemeinde Weischlitz,
Bürgermeister Steffen Raab,
Am Alten Gut 3,
08538 Weischlitz oder per Email an
bewerbung@weischlitz.de
(zusammengefasst als ein pdf-Dokument)

Schriftliche Bewerbungen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet.

Waldbad Rodau, Ende oder Neustart ???

Mitte November ereilte Bürgermeister Michael Frisch und die Gemeindeverwaltung die Meldung, dass der derzeitige Pächter des Waldbades den bestehenden Pachtvertrag für 2021 nicht mehr verlängern wird.
Eine Situation und Entwicklung, die erheblicher Diskussion und Überlegung bedarf. Eile scheint geboten, denn das Frühjahr 2021 steht schneller vor der Tür als man bedenkt.

Was ist geschehen ???
Mit einer Email an alle Gemeinderäte teilte Bürgermeister Michael Frisch am 12.11.2021 mit, dass der heutige Pächter des Waldbades Rodau den derzeitigen Pachtvertrag nicht verlängern werde. Die Gründe sind wirtschaftlicher Art. Trotz erheblicher finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde ist das Waldbad kaum rentabel zu betreiben. Corona hat sicherlich in diesen Jahr einen ganz erheblichen Anteil an dieser Entwicklung. Stark gesunkene Besucherzahlen sind ein Hauptgrund. An keinem Tag wurde in diesem Sommer die höchstmögliche und zulässige Besucherzahl erreicht. Straßensperrungen, bedingt durch Baumaßnahmen in und um Rodau, Leubnitz und Demeusel, haben mit Sicherheit auch vieles dazu beigetragen. Das Waldbad war nur schwer zu erreichen.
Aber auch die Betriebskosten sind gestiegen und werden in der Zukunft weiter steigen. Zwar hat die Gemeinde einen nicht unerheblichen Zuschuss (30.000 Euro) zu den Betriebskosten gewährt, aber auch hier sind mögliche Grenzen erreicht. Um es ganz einfach zu bezeichnen: mehr ist nicht drin !!! Die Möglichkeiten der Gemeinde sind auch begrenzt. Unter diesen Voraussetzungen ist es verständlich, dass der Pächter die Reißleine zieht.

Was ist zu tun ???
Lösungen sind gefragt. Hat doch der Gemeinderat mehrfach deutlich bekundet, dass er sich zum Waldbad bekennt. Oberstes Ziel sei, das Waldbad zu erhalten. Aber wie ???

Wir stellen einen Bademeister ein???
Diese Forderung und Möglichkeit wurde angesprochen. Zu bedenken ist hier, dass Personalkosten, Kosten bei Vertretung, Krankheit, Urlaub, Überstunden, usw. die Betriebskosten fast ins Uferlose steigen lassen würden. Eine solche Variante hieße auch, dass es mit nur einem Bademeister nicht ausreichen würde.
Für die Gemeindeverwaltung gibt es einen Personalschlüssel. Dieser ist sehr eng bemessen und lässt sich nicht so ohne Weiteres vergrößern. So soll zum Beispiel für die Grundschule und die drei Kitas der Gemeinde die Stelle eines Hausmeisters geschaffen werden. Alle Bemühungen sind bisher gescheitert. Aber wir arbeiten weiterhin daran.

Das Waldbad als Naturbad betreiben ???
Dieser Gedanke, mehrfach geäußert, ist nicht ganz so schnell und ohne Auflagen, wenn überhaupt möglich, umzusetzen. Denn das Waldbad ist kein Gewässer. Nach Wikipedia „ist ein Naturbad eine begrenzte Anlage, die aus einer für Badezwecke geeigneten und gekennzeichneten Fläche eines Badegewässers.....“ besteht. Diese Voraussetzung erfüllt das Waldbad nicht. Auch wäre ein Naturbad ohne Betriebskosten nicht zu betreiben. Unterhaltung, Sauberkeit, Garantie der Wasserqualität, Hygiene wären hier zu bedenken.

Wir suchen einen neuen Pächter ???
Wie finden wir einen neuen Pächter ? Allgemeine Umfragen sind bisher ohne Erfolg geblieben. Also müssen neue Wege gesucht werden. Eine Mögllichgkeit ist eine öffentliche Ausschreibung. Dabei sollte der Radius für eine Suche ausgedehnt, weit ausgedehnt werden ! Bundesweit ? Europaweit ??? Warum nicht ??? Wie sagt ein altes Sprichwort.“Unprobiert schmeckt nach Nichts“ Wir sollten es versuchen, die Entscheidungsfreiheit liegt doch bei uns.
Eines steht fest: Wir sollten keine Zeit verstreichen lassen. Jeder, der einen wohlgemeinten Vorschlag hat, der möge sich melden. Der Bürgermeister und auch ich haben dafür ein offenes Ohr.

Norbert Bähren, Rodau

OBERSCHULE PAUSA

Übergabe Geräte

aus dem Förderprogramm des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus an die Grund- und Oberschule Pausa

Mobile-Endgeräte-Förderverordnung vom 15. Juli 2020

Am 24.11.2020 übergab der Bürgermeister der Stadt Pausa-Mühltroff, Herr Michael Pohl, die über die Förderrichtlinie des Freistaates Sachsen beschafften mobilen Endgeräte an die Grund- und Oberschule.
Im Rahmen der Förderung wurden insgesamt zwei mobile iPad-Koffer mit jeweils zehn Geräten und Zubehör beschafft.
Diese Geräte sollen zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen mit mobilen Endgeräten und zur Unterstützung des digitalisierten Fernunterrichts beitragen. Sie werden ebenso im Fachunterricht zum Einsatz kommen.

Die erhaltene Förderung beträgt 21.875,48 €. Dieser Betrag ist ein Festbetrag und wurde anhand der Schülerzahlen ermittelt.
Für die übergebenen Geräte wurden 18.886,19 € ausgegeben.
Der Restbetrag wird für die Ersteinrichtungen der Geräte sowie Schulungen verwendet.
„Diese Maßnahme wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes."

K. Winkler
Stadtverwaltung Pausa-Mühltroff

Schlossgeschichte hautnah

Die beiden 5. Klassen der Oberschule Pausa besuchten im Rahmen der Regiowoche am 14. und 15. Oktober das Schloss in Mühltroff.

Sie erfuhren über dessen lange Geschichte einst als Befestigungsanlage im 11. Jh., später als Wohnschloss für Adelige, als Rittergut, Erholungsheim und Wohngebäude bis hin zum heutigen Schlossmuseum. Herr Taubner-Wude vom Schlossförderverein vermittelte uns sehr anschaulich mit kleinen Geschichten das damalige Leben im Schloss. Im Kospothsaal hörten wir ein Stück des über die Region hinaus bekannten Komponisten Graf Otto Carl Erdmann von Kospoth und erfuhren auch über seinen tragischen Tod beim Schlossbrand 1817. Zwischendurch konnten wir uns in der Schwarzen Küche am Kamin aufwärmen, denn Herr Gruber vom Schlossverein sorgte ständig dafür, dass das Feuer nicht ausging.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Schlossförderverein Mühltroff für den interessanten Vormittag.

A. Großer
stellv. Klassenleiterin
Klassenstufe 5

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen und Interesse an unserer Arbeit und wünschen Ihnen für das neue Jahr viel Glück und Erfolg!

W & S Reinigungs GmbH
Hauptstraße 2 • 08548 Syrau • Tel.: 037431 / 36 73
www.ws-reinigung.de

HAUSMEISTERSERVICE ROY MICHAELIS

Ich wünsche eine entspannte Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz, Hauptstr. 29
✆ 037431 / 87 77 88 0173 / 2 01 43 66

Ausfall der Rosenbachschau

Der Kleintierzuchtverein Leubnitz gibt auch auf diesem Wege nochmals bekannt, dass die geplante **11. Rosenbachschau am 12. und 13. Dezember 2020** im Bürgerhaus Leubnitz auf Grund der Corona Pandemie und der damit verbundenen (nahezu nicht umzusetzenden) Auflagen **ausfällt**.

Im Namen des KTZV Leubnitz
St. Glück (2. Vorstand)

Schlossnachrichten

Corona und kein Ende

Leider müssen wir die geplanten Veranstaltungen für den Dezember wieder absagen.
Die Plauener Musizierfreunde mit ihrer „Festlichen Barockmusik zur Weihnachtszeit“ konnten am 04.12.2020 leider nicht auftreten, da das Schloss Leubnitz auch in den kommenden Wochen geschlossen bleibt. Auch die Vernissage in der Galerie im Kreuzgewölbe mit Werken von Dr. Peter Truhm findet deshalb nicht statt. Wir werden jedoch die Ausstellung aufbauen.
Sobald das Schloss wieder geöffnet werden kann, sind diese Arbeiten dann unseren Besuchern zugänglich.

Für die kommende Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir all unseren Gästen und Unterstützern eine gute und besinnliche Zeit. Wir hoffen auf persönliche Wiederbegegnungen im Jahr 2021 unter besseren Bedingungen.

Bleiben Sie gesund!
Förderverein „Freunde des Leubnitzer Schlosse“ e.V.

Das nun zu Ende gehende Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten, angehalten und tut es weiterhin. Weihnachten steht bevor, in diesem Jahr wird alles, so viel lässt sich jetzt schon sagen, anders sein.

Der Leubnitzer SV wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, Sponsoren und Freunden des Vereins eine besinnliche Adventszeit im Kreise der Familien, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2021.

Der Vorstand des Leubnitzer SV

Kegeln beim Leubnitzer SV

Etwas spät nun die Auswertung der letzten Saison und vom Saisonstart in die jetzige wiederum abgebrochene Spielzeit. Der Aufstieg in die 1. Bezirksklasse war ein großer Erfolg für den LSV. Im Jahre 2019 konnte die 1. Mannschaft diese Klasse nicht mehr halten. Ein Relegationsspiel gegen Fortschritt Mittweida wurde in Hohenstein-Ernstthal knapp verloren. Zu allem Unglück verließ uns unser bester Kegler René Dietzsch in Richtung Mehltheuer. René nochmal vielen Dank und Gut Holz bei den Grün-Weißen! Da war guter Rat teuer. Mit unserer dünnen Spielerdecke konnte es so nicht weiter gehen. Wir fragten in Neundorf zwecks einer Spielgemeinschaft an und hatten damit Erfolg. Die erste Mannschaft spielte aber nach Wettkampfordnung weiter unter den Leubnitzer Farben . Verstärkt wurden wir nun durch Jan Weimann, Thomas Brandt und als Ersatz mit Torsten Roth. Die Hinrunde in der 2. Bezirksklasse verlief bis auf den Start etwas enttäuschend. Vor allem die Leubnitzer Kegler kamen oft nicht mit der neuen „Heimbahn“ in Neundorf zurecht.

Leubnitzer SV I	-	KSV Grünhain I	6:2	3040:2916 (J. Weimann 545, R. Dölz 517)
Mehltheuer III	-	Leubnitzer SV I	5:3	3267:3185 (L. Dölz 564, J. Weimann 551)
Leubnitzer SV I	-	Zwickau Süd I	2:6	2862:2915 (T. Brandt 532,J. Weimann 521)
Kirchberger KV I	-	Leubnitzer SV I	6:2	3256:3211 (T. Brandt 573, L. Dölz 552)
Leubnitzer SV I	-	Rot-Weiß Werdau I	7:1	3077:2870 BR (J. Weimann 541, T. Roth 525)
Leubnitzer SV I	-	Lößnitzer SV I	3:5	2910:2931 (J. Weimann 531, T. Brandt 510)
SG Jößnitz I	-	Leubnitzer SV I	5:3	3214:3113 (L. Dölz 585, J. Weimann 554)

Damit lagen wir nach der Vorrunde auf dem vorletzten Platz! Auch der Start in die Rückrunde war nicht verheißungsvoll.
Aber dann war das Seuchenjahr 2019 vorbei!

KSV Grünhain	-	Leubnitzer SV I	4:4	3142:2658 (R. Dölz 565,T. Brandt 546)
Leubnitzer SV I	-	Mehltheuer III	3:5	2907:2930 (L. Dölz 510,R. Dölz 506)
Zwickau Süd I	-	Leubnitzer SV I	3:5	3068:3274 BR (J. Weimann 568, T. Brandt 562)
Leubnitzer SV I	-	Kirchberger KV I	6:2	3038:2968 (J. Weimann 554, N. Jurich 523)
Rot-Weiß Werdau I	-	Leubnitzer SV I	3:5	3112:3147 (L. Dölz 572, T. Brandt 546)
Lößnitzer SV I	-	Leubnitzer SV I	7:1	3321:3062 BR (J. Weimann 566, R. Dölz 524)
Leubnitzer SV I	-	SG Jößnitz I	5:3	2997:2990 (J. Weimann 535,T. Brandt 521)

Damit ergab sich folgender Endstand:

1. Kirchberger KV	14	24:4 Punkte	79 MP	5. Leubnitzer SV	14	13:15 Punkte	55 MP
2. Lößnitzer SV	14	17:11 Punkte	61 MP	6. SG Jößnitz	14	13:15 Punkte	53 MP
3. KSV Grünhain	14	16:12 Punkte	61,5 MP	7. Zwickau Süd	14	8:20 Punkte	47,5 MP
4. *Mehltheuer III*	14	14:14 Punkte	50 MP	8. Rot-Weiß Werdau	14	7:21 Punkte	41 MP

Da wir am 1. März den letzten Wettkampf hatten, konnten wir noch vor dem 1. Lockdown unsere Saison abschließen. Durch eine richtig gute Rückrunde gelang das noch auf dem nicht mehr erwarteten 5. Platz. Ja und nach der Sommerpause gab es wieder Veränderungen. Neuer Mannschaftsleiter ist ab der Saison 20/21 Heiko Mergner. Danke noch einmal an den bisherigen ML Mathias Kuhn! Der Start in die neue Saison gelang mit besseren Einzelresultaten, aber dennoch mit ähnlicher Punktzahl wie in der letzten Saison:

Leubnitzer SV I	-	Lößnitzer SV I	7:1	3044:2929 (J. Weimann 532, T. Brandt 525)
SG Jößnitz I	-	Leubnitzer SV I	5:3	3141:3086 (J. Weimann 554, E. Hander 527)
Leubnitzer SV I	-	KSV Grünhain I	3:5	3046:3089 BR (T. Brandt 562,J. Weimann 558)
SKV Auerbach II	-	Leubnitzer SV I	5:3	3218:3216!! (R. Dölz 584, H. Mergner 582)
Leubnitzer SV I	-	Markneukirchen I	7:1	3016:2802 (R. Dölz 526, P. Enders 514)

Damit liegen wir wieder auf dem 5. Platz. Schauen wir wie und ob es weiter geht.

In der Kreisliga A spielt nun eine Spielgemeinschaft SG Neundorf I/Leubnitzer SV II. Diese kegelt auch in Neundorf und besteht zum großen Teil aus Neundorfer Sportfreunden, die mit Kegler/innen aus der 3. Mannschaft des LSV unterstützt werden. Die Saison 2019/2020 war durchwachsen und wurde 2 Spieltage vor Schluss infolge COVID 19 mit folgendem Tabellenbild beendet:

1. TSV Weischlitz	12	20:4 Punkte	57 MP	5. SG Straßberg	12	12:12 Punkte	42 MP
2. Post Plauen	12	18:6 Punkte	60 MP	6. SpG Neundorf/LSV II	12	8:16 Punkte	37 MP
3. TSG Rodewisch	12	16:8 Punkte	46 MP	7. Schwarzhammermühle II	12	8:16 Punkte	29 MP
4. *VfB Lengenfeld II*	12	12:12 Punkte	43 MP	8. Mühltroff II	12	2:22 Punkte	22 MP

Vor allem die Siege gegen Mühltroff II, Schwarzhammermühle II und Lengenfeld II waren sehenswert. So mancher Kampf wurde nur knapp verloren. In die neue Saison, die jetzt natürlich auch unterbrochen ist, startete die Spielgemeinschaft stark ersatzgeschwächt, da mit Klaus Raithel ein Akteur wohl die ganze Saison ausfällt. Gute Besserung von hier aus! In Mühltroff konnte wieder ein schöner Sieg erkämpft werden. Damit liegt man wieder auf dem 6. Tabellenplatz. Unsere 3. Mannschaft hatte durch den Spielermangel der beiden höheren Teams in der Kreisklasse C mit denselben Problemen zu kämpfen. Mannschaftsleiter Steffen Sörgel hatte es nicht immer leicht, eine Mannschaft auf die Bahn zu zaubern. Dafür schlug sich die Mannschaft sehr gut, man spielte bis zum Saisonabbruch um den Staffelsieg mit und stand am Ende auf einem hervorragenden 2. Platz. Durch 2 Siege gegen Elsterberg II und jeweils einen Sieg gegen Falkenstein III, Neustadt II, Oberlauterbach III und sogar beim bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer KSV Plauen III lag man in Lauerstellung auf den Titel. Endstand:

1. KSV Plauen III	8	14:2 Punkte	36 MP	4. Elsterberg II	9	8:10 Punkte	25 MP
2. Leubnitzer SV III	8	12:4 Punkte	30 MP	5. Neustadt II	8	4:12 Punkte	16 MP
3. Falkenstein III	8	8:8 Punkte	23 MP	6. Oberlauterbach III	9	4:14 Punkte	20 MP

Karin Jurich spielte dabei in Elsterberg mit überragenden 584 Holz einen Bahnrekord! Gratulation! Auch in die neue Saison startete unsere 3. Mannschaft schon wieder mit 3 Siegen. In Elsterberg, in Neustadt und zu Hause gegen Falkenstein konnte gewonnen werden. Zur Saisonunterbrechung liegt man auf dem 2. Platz! Weiter so! Man kann nur sagen, dass die Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden aus Neundorf Spaß macht. Wir hoffen, dass es so weiter geht. Ob es eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier wie im letzten Jahr geben wird, wird aber höheren Ortes entschieden.

Wir hoffen, dass wir bald wieder unseren Sport ausführen können, denn Kegeln macht immer wieder Spaß.
Wer Lust hat kann sich gerne bei uns melden. Jeder ist willkommen!

Bleibt schön gesund und Gut Holz! Heiko Mergner

Die SG Grün-Weiß Mehltheuer informiert:

Sportvereine ohne Sport – geht das?
Ja das geht schon. Jede Sportart hat jedes Jahr ihre Spielpause, ob nun im Winter oder im Sommer oder sonst wann. In dieser Zeit sind die Sportanlagen nicht gerade übervölkert mit unseren trainingswilligen Amateur- und Hobbysportlern. Aber trotzdem lebt der Verein. Gerade in diesen Zeiten finden oft die wichtigen team- bzw. vereinsbildenden Maßnahmen statt. Einladungsturniere, Ausfahrten oder Wanderungen, Grill- oder sonstige Partys und viele sonstige Aktivitäten, auf die man sich meist lange vorher schon freut. Aber man weiß auch, wenn es sportlich wieder richtig los geht. Und mal ehrlich, wer seinen Sport liebt, der fiebert diesem Termin entgegen, egal ob als Aktiver oder Zuschauer.
Im Frühjahr ereilte uns der sogenannt „Look down“ fast am Saisonende. Das war nicht schön, aber man hat das im Nachhinein betrachtet sportpolitisch und vereinsintern ganz gut gemeistert. Einige Erneuerungen oder Verschönerungen rund um unseren Holzfäller wären ohne Corona wahrscheinlich noch nicht fertig geworden. Aber nun geht es auf Weihnachten zu, es soll auch noch ein langer und strenger Winter werden, sagen einige. Andere beziehen einen langen und harten Winter auf das gesellschaftliche Leben, also auch auf das unserer verschiedenen Vereine. Das macht einen schon mal etwas nachdenklich, wie das ganze diesmal weiter- und vor allem ausgeht. Mit Sicherheit stehen Vereine in solch einer Situation nicht an erster Stelle und jeder ist froh, wenn er gesund bleibt. Wir werden deshalb, wie auch im Frühjahr schon, weiterhin alle gesetzlichen Regelungen beachten, um unseren kleinen Beitrag zum schnellen Ende dieser Pandemie zu leisten.

In der Geschichte gekramt
(1) Die kegelfreie Zeit habe ich wieder einmal genutzt, um in den Ordnern unseres Archivs zu blättern. So habe ich gefunden, dass es ab 01.01.1979 schon einmal zum Abbruch der laufenden Saison kam. Die Ursache war die extreme Wetterlage. Diejenigen von Ihnen, die es damals miterlebt haben, werden sich erinnern. Der strenge Winter hatte das Gebiet der DDR fest im Griff. Die Braunkohleförderung als Grundlage des gesamten gesellschaftlichen Lebens war nicht mehr ausreichend gewährleistet. Also wurden Möglichkeiten gesucht, um den Verbrauch der Kohle deutlich einzuschränken. Das Nicht-Heizen von Sportstätten wurde als eine geeignete Maßnahme angesehen.
(2) Zwei Kuriositäten auf sportlichem Gebiet sind mir auch in den Blick geraten. Am Ende der Saison 1982/83 verpasste es die zweite Männermannschaft zum richtigen Termin des vorletzten Saisonturniers anzureisen, man war einen Tag zu spät dran. Statt möglicher 6 Punkte für den Turniersieg gab es Null Zähler. Ein Turnier später, zum Saisonabschluss, stand man trotzdem auf Tabellenplatz 1 und konnte den Aufstieg feiern.
Scheinbar erinnerte man sich im Verein rund 10 Jahre später an dieses Kuriosum. In der Saison 1993/94 trat jedenfalls die dritte Männermannschaft gleich zum ersten Turnier nicht an (Grund unbekannt). Nach Abschluss der Saison wurde jedenfalls wieder eine Aufstiegsfeier fällig. Ob das ein Modell zum Wiederholen ist, ich weiß nicht, aller guten Dinge sollen ja aber drei sein.
(3) Am 8. Dezember 2020 feiert der “Holzfäller” zu Mehltheuer in seiner heutigen Form Geburtstag. Genau vor 25 Jahren fand an diesem Tag die “Feierstunde” zur Wiedereröffnung des alten Sportheims statt. Nur ein halbes Jahr verging von den ersten Abrissarbeiten (01.06.) bis zur vollständigen Fertigstellung.

Lutz Frauendorf, 1. Vorsitzender

Der Feuerwehr- und Heimatverein Mehltheuer
und die Feuerwehr Mehltheuer wünschen
allen Lesern frohe Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes, neues Jahr 2021!

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden
wir unseren Dank für die
angenehme Zusammenarbeit und
wünschen für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.

Tischlerei Neumeister
Inh.: Nadine Spörl | Tischlermeisterin
Tobertitzer Str. 4 | 08539 Rodau

Frohe und besinnliche Weihnachten.

Wir danken Euch herzlich für das gemeinsame
Durchhalten und Eure Unterstützung.
Mit viel positiver Energie und Kampfgeist wünschen wir Euch
und Eurer Familie alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.
Euer Injoy Syrau

08548 Syrau | Hauptstr. 52 | Telefon: 037431/86686
www.injoy-syrau.de

Gotteshaus strahlt im neuen Glanz

Rodau. Die Kirchgemeinde Rosenbach hatte für den 14.11.2020 aufgerufen, die Sanierungsarbeiten in und an der St. Nikolaus-Kirche in Rodau mit einem Einsatz abzuschließen. Es galt, das Gebäude innen grundhaft zu reinigen, um auch die letzten Spuren der umfangreichen Sanierungs- und Rekonstruktionsarbeiten zu beseitigen. Weiter sollte dem Gelände zu Leibe gerückt werden, welches durch die Bautätigkeit und den herbstlichen Laubfall in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Koordination der Arbeiten war unter den geltenden Hygienebeschränkungen schwieriger als in Normalzeiten. Während sich im Freien die diesjährig Konfirmierten mit den Konfirmanden des nächsten Jahres ans Werk machten, waren am Gebäude und im Innern die grundhaften Regeln einzuhalten. Da wurden die frisch gestrichenen Bänke gereinigt, der Fußboden mit reichlich Wasser ansehnlich gemacht und auf den Emporen der Baustaub entfernt. Sylvia Schantora äußerte sich zufrieden: „Dass sich so viele zum Einsatz eingefunden haben, zeigt, dass unsere Kirche für viele Einwohner noch etwas bedeutet. Das umso mehr, weil es seit dem Frühjahr nicht möglich war, das Haus zu nutzen. Arbeitsgeräte wurden ebenso von zuhause mitgebracht wie die notwendige gute Laune.“ Pfarrer Michael Kreßler fasste den Einsatz in einem Wort zusammen: „Perfekt!“ Rita Rauh aus Demeusel fand sich unter den Helfern der Aktion: „Für mich war es eine Selbstverständlichkeit, meinen Beitrag bei den Reinigungsarbeiten zu leisten, um der Kirche wieder ein schönes Aussehen zu verleihen.“

Über die geleisteten Arbeiten im Gotteshaus werden sich die Einwohner Rosenbachs nach den Angaben von Frau Schantora am Nikolaustag, 6. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr bei einem „Tag der offenen Tür“ selbst überzeugen können. jpk

Peter Röthling Maurermeister
Frotschauer Str. 34 08548 Rosenbach/V.
OT Syrau Tel.: 037431 / 3519 Fax: 86077
Handy: 0176 23 48 66 15

Ein turbulentes Jahr
neigt sich dem Ende.

Jetzt heißt es Danke
zu sagen, all denen
die mir ihr Vertrauen
geschenkt haben.
In der Hoffnung auf
mehr Gesundheit,
einen guten
Zusammenhalt und
mit viel Zuversicht,
werden wir das Jahr
2021 meistern.

Neues vom Spaß Kultur und Tanzverein Schönberg e. V.:

Aufgrund der aktuellen Situation muss leider unsere für den 12.12.2020 geplante „Weihnachtstradition für Jung und Alt“ ausfallen.

Für den 01.05.2021 ist unsere nächste Veranstaltung – ein Familiennachmittag - in der Erholungseinrichtung Waldfrieden geplant. Wir hoffen, euch alle gesund und munter begrüßen zu dürfen.

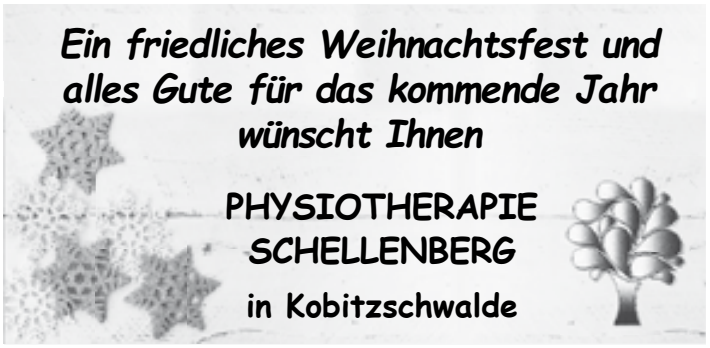
Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit,
frohe Weihnachtsfeiertage und vor allen Dingen Gesundheit.

Heike Streit
Vorstand

Nachrichten vom Männergesangverein „Harmonie“ Syrau 1902 e.V.

Syrau. Leider muss das Organisationskomitee sowie die Theatergruppe vom MGV Syrau mitteilen, dass der Weihnachtsmarkt 2020 auf Grund der Coronavorschriften nicht stattfinden wird. Die Auflagen vom Landratsamt sind von einem kleinen Verein wie wir es sind, einfach nicht zu erfüllen. Aufwand und Nutzen stände in keinem Verhältnis. Wir hoffen natürlich im nächsten Jahr auf bessere Zeiten *und wünschen allen Rosenbachern trotzdem ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2021. Bleiben Sie vor allem gesund.*

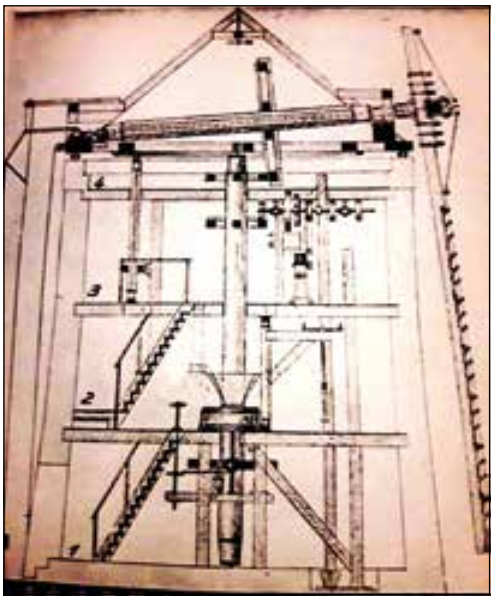
Der Vorstand



All meinen Kundinnen & Kunden
danke ich recht herzlich für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die Treue.
Ich wünsche Ihnen & Euch
ein frohes Weihnachtsfest,
ruhige und besinnliche Stunden und
für das Jahr 2021
Gesundheit, Glück & Freude.
Auch im neuen Jahr werde ich
mein Bestes tun, um Sie & Euch
zu verwöhnen und ein zufriedenes
Lächeln ins Gesicht zu zaubern.
Ihr & Euer
Friseursalon Roswitha Patzer
Bernsgrüner Str. 7, 08539 Mehltheuer, Tel.: 037431/4943

Zur Geschichte der Syrauer Mühle (Teil 7)

Funktionsweise der Mühle: Der zweite Boden nennt sich Gangboden, da sich auf ihm die beiden Gänge befinden, nämlich der Schrot- und auch der Mahlgang. Letzterer besitzt die flacheren französischen Mühlsteine mit Bogenschärfung, die besonders feinkörnig und hart sind, während der Schrotgang noch die hohen böhmischen Steine mit Strahlenschärfung führt.



Beide Steine bestehen aus Grit, dem Mühlensandstein. Die Mahlgänge sind mit hölzernen Bottichen abgedeckt, auf denen die Rüttelschuhe mit dem Speicher, dem Fülltrichter, aufsitzen. Diese Rüttelschuhe sind es übrigens, die das berühmt gewordene „Klappern“ der Mühle verursachen. Sie sorgen mit ihrem Rütteln - eine vierkantige Welle schlägt drehend gegen ein Holzbrettchen - für einen gleichmäßigen Fluss des Getreides durch das sogenannte „Steinauge“ in der Mitte des oberen Steines, des Läufersteines. Interessant dabei ist, in wie vielfacher Weise die alten Müller versucht haben, kleine mechanische Alarmeinrichtungen einfachster Bauweise gegen das gefürchtete Leerlaufen des Ganges zu konstruieren. Die einfachste Form bestand darin, daß unmittelbar im Rüttelschuh eine kleine Glocke an einem aufrechtstehenden Stahlband befestigt wurde, die solange schwieg, wie sie noch von Körnern umgeben war, die aber zu tönen begann, wenn der Klöppel von Schüttgut frei wurde. Auf diesem Boden befindet sich ebenfalls der Steinkran, um die Läufersteine abheben und schärfen zu können, denn ein Läuferstein wiegt immerhin ca. 18 bis 20 Zentner. In der Regel musste diese Arbeit alle sechs Wochen vorgenommen werden, wozu man jeweils zwei bis drei Tage benötigte. Mit einer Abrichtlehre, Kraushammer und Eisenpicken führte der Müller diese Pflegearbeiten aus.

Ortschronist: Frank Wunderlich

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest,
zum Jahreswechsel Freude und Optimismus,
im neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.
PFLEGEDIENST
Lebenstreu GmbH
Hohe Straße 9A | 08539 Mehltheuer
Tel.: 037431/279990 | Handy: 0160/7959868
E-Mail: kontakt@pflegedienst-lebenstreu.de
Internet: pflegedienst-lebenstreu.de

Tierbestattung-Vogtland.de
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche
zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für
das bisher entgegengebrachte Vertrauen.
SPENGLEREI
Kunstmann
PREFA
Pastor-Blume-Straße 50 · 07952 Pausa-Mühltroff OT Ebersgrün
Telefon 03 74 32 - 2 03 44 · Mobil 0173-9306660
mail@spenglerei-kunstmann.de · www.spenglerei-kunstmann.de

Rosenbachtaler Blasmusikanten spenden für bessere Zeiten

Syrau. Animiert durch den Artikel in der November-Ausgabe des Rosenbacher Anzeigers, verbunden mit der Erinnerung an eine herrliche öffentliche Probe im Syrauer Höhlenpark, spendeten die Bläser*innen der Rosenbachtaler Blasmusikanten einen Teil des erforderlichen Betrages für das Projekt „Auf die Bänke fertig los!“, das durch den Dorfclub Syrau initiiert wurde.

Nach einer zeitgemäßen Umfrage per WhatsApp unter den Kapellenmitgliedern zeigte sich nach kurzer Zeit eine überwältigende positive Resonanz für das Projekt. Die Damen und Herren Musiker spendeten aus privater Tasche und der Vorstand der Kapelle erhöhte den Betrag mit Vereinsmitteln.
So kam ein schönes Sümmchen von 250 Euro zusammen. Eine starke Aktion für unser Rosenbach.

Frank Pallat

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen wünscht Ihnen

König Mineralöle

König Mineralöle GmbH · Dorfstr. 1 · 08233 Treuen OT Hartmannsgrün
Telefon (037468) 2362 · Telefax 2375 · www.koenig-heizoel.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr verbunden mit Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

ZIMMEREI SPÖRL

Andreas Spörl - Zimmerermeister -
Am Waschteich 2 • 08539 Rodau • Tel.: 037435/51610
Mobil: 0172/7822189 • Zimmerei-Spoerl@gmx.de

eins
energie in sachsen

www.eins.de

Freuen Sie sich auf günstiges Erdgas von **eins**

Schon jetzt an Ihre neue Heizung denken.

Ohne Anschaffungs- und Installationskosten – Sie zahlen bequem ein monatliches Entgelt. Inklusive Wartung und Service.
www.eins.de/meine-heizung

Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie ein frohes Weihnachtsfest,
zum Jahreswechsel
Freude und Optimismus,
im neuen Jahr
Glück, Gesundheit und Erfolg.

in Situ
Silvio Klopp
(in Situ) "an der Wurzel, am Ursprung"
Praxis für Physio- und Entspannungstherapie

Unsere Leistungen:
Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Massagen, Lymphdrainage, ostheopatische Behandlungstechniken, Elektrotherapie, Ultraschall, uvm.

Gerne behandeln wir Sie auch zu hause!
Alle Kassen und Privat.

Terminvereinbarung unter Telefon:
03 74 31 - 8 79 08

www.physio-klopp.de

Montag 8 - 20 Uhr
Dienstag 7 - 16 Uhr
Mittwoch 8 - 20 Uhr
Donnerstag 7 - 19 Uhr
Freitag 7 - 14 Uhr

Welch große Freude…

Syrau. Es dauert nicht mehr lange und sie ist da. Die gemütliche Zeit der liebevollen Geschenke und Überraschungen.

Es gibt jedoch nicht nur den Weihnachtsmann, der tolle Geschenke bringt.
Unsere Kindertagesstätte hatte das Glück und wurde schon im November mit einem riesengroßen Geschenk von der Firma „eins energie in Sachsen“ überrascht.
Eine 500 € Spende schenkte „eins“ der Kindertagesstätte „Märchenwald“ in Syrau. Wir durften uns für diese Spende einen Kipplaster, ein Bobbycar, drei Bälle und ein großes Outdoor – Konstruktionsspiel anschaffen.
Vielen lieben Dank im Namen aller Kinder und Erzieherinnen der Kita für diese tolle Überraschung.
Wir nutzen diese Gelegenheit, um mit Ihnen auf ein aufregendes und teils schwieriges Jahr zurück zu blicken und wünschen Ihnen umso mehr ein paar ruhige, entspannte Weihnachtstage im Kreise Ihrer Liebsten und einen gesunden und zuversichtlichen Start in das Jahr 2021.

Ihr Kita - Team des „Märchenwald“ Syrau

ELEKTRO Langer

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Ihr Team von Elektro Langer

07919 Mühltroff • Gartenstraße 5 • Tel.: 036645/ 2 21 15 • Fax: 2 21 16 • Mobil: 0171 / 53 19 127 • www.elektrolanger.de

Neues Recht auf unseren Straßen – zum letzten Mal!

Ja, es ist soweit. Das Gerücht ging schon einige Zeit herum, dass ich meine berufliche Tätigkeit beende. Zum Jahresende ist es jetzt tatsächlich soweit. Nach 30 Jahren wird die „Fahrschule Syrau“ Anfang des Jahres 2021 geschlossen. Einen Nachfolger gibt es nicht.
Es begann am 01.10.1990, als ich meine Gewerbeerlaubnis erhalten habe. Der erste Theoriekurs fand am 06.12.1990 in einem Klassenzimmer der Oberschule Syrau statt. Dieses habe ich freundlicherweise zur Verfügung gestellt bekommen. Zu dieser Zeit gab es Mindestforderungen an die Größe der Unterrichtsräume, die nicht so einfach vorhanden waren. Anfang 1991 mussten wir uns um neue Räumlichkeiten kümmern. Denn nach bundesdeutschem Recht durfte Fahrschulunterricht nicht in einem öffentlichen Schulgebäude stattfinden. Die Gemeinde Syrau stellte mir im ehemaligen Mehrzweckgebäude den Gemeindesitzungsraum zur Verfügung. Auch das war nicht von langer Dauer. Neue Gesetzlichkeiten forderten einen extra für Fahrschüler eingerichteten Schulungsraum mit separatem Büro. Jetzt war guter Rat teuer. Stichtag für die neuen Forderungen war der 01.01.1993. Es war schwierig, in Syrau zu dieser Zeit entsprechende Räumlichkeiten anzumieten.
Kurz entschlossen haben wir uns entschieden, unser landwirtschaftliches Anwesen abzureißen und ein eigenes Fahrschulgebäude zu bauen. Rechtzeitig, Ende 1992, wurde die neue Fahrschule abgenommen und der Unterricht konnte entsprechend dem neuen bundesdeutschen Recht stattfinden.
Das war damals eine sehr anstrengende und aufregende Zeit, denn dies fand alles unter vollem Fahrschulbetrieb statt. Zum Glück hatte ich von Anfang an Peter Perner als Fahrlehrer, der mich tatkräftig über viele Jahre hinweg unterstützte. Ganz großen Rückenhalt gab es von meiner Familie, ohne die das nicht zu schaffen gewesen wäre! Vor allem von meiner Frau, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit bis jetzt die Buchhaltung der Fahrschule führt. Ich beschäftigte noch einen weiteren Fahrlehrer, denn der Andrang nach der Wende zum Erwerb des Führerscheins war groß. Die Belastungen durch den Kredit für den Fahrschulbau sowie die vielen Fahrschüler waren der Grund dafür, dass wir in den ersten zehn Jahren keinen Tag Urlaub machen konnten. Erst danach ging es zweimal im Jahr in einen verlängerten Wochenendurlaub. 2017 waren wir erstmals für 14 Tage zusammenhängend auf Erholungsreise.
Insgesamt war es eine entbehrungsreiche, zugleich eine schöne Zeit. Es machte Spaß, all den vielen, individuellen Menschen das Fahren beizubringen. Noch schöner ist es zu sehen, wie sie stolz mit ihren Autos oder Mopeds fahren und freundlich grüßen. Eine immer wieder gestellte Frage ist: „Wie vielen Fahrschülern hast Du denn in den ganzen Jahren das Fahren beigebracht?“ Ich weiß es nicht. Es waren sehr viele! Darauf bin ich schon stolz und werde mich damit mit Sicherheit in meiner Rentenzeit einmal beschäftigen und recherchieren, wie viele es tatsächlich waren. Jetzt gilt es, die letzten Fahrschüler so auszubilden, dass sie bis Weihnachten ihren Führerschein bekommen.

Für das Nachrichtenblatt wird es der letzte Artikel sein. Vielleicht findet sich jemand anderes, der über „Das neue Recht auf unseren Straßen“ berichtet.
Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir in den 30 Jahren das Vertrauen geschenkt haben, sie als Kraftfahrer auszubilden. Auch ein Dankeschön an die vielen Wegbegleiter, die mir in diesen Jahren beiseite standen und allen, denen ich mit Rat und Tat helfen konnte.

Liebe Leser vom Rosenbacher Anzeiger!
Mit der folgenden schönen Weihnachtsgeschichte möchten wir Ihnen eine gute Adventszeit und gesegnete Weihnachtsfeiertage wünschen, auch wenn wir in diesem Jahr anders feiern werden als bisher. Wir wünschen uns allen ein gutes, friedliches neues Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihre Fahrschule Syrau!
Klaus und Helga Wunderlich

„Meine Lieblingsweihnachtsgeschichte ist diese:
Mein etwa drei Jahre älterer Onkel Emil wurde von Mama und Papa ins Weihnachtszimmer geführt, und da leuchtete der Weihnachtsbaum im prächtigen Schein seiner prächtigen Kerzen, und hinter dem Weihnachtsbaum, tatsächlich,
saß das Christkind, höchstpersönlich und in einem weißen Nachthemd. Es hatte blonde Locken und Flügel.
Es war wunderschön anzuschauen, unirdisch und strahlend.
„Das Christkind, schau!“, hauchte die Mama meines Onkels ergriffen. Mein Onkel Emil sagte: “Aber das ist doch das Fräulein Hürlimann!“, und als die Mama sagte, neinnein, das sei das Christkind höchstpersönlich, wandte er sich an das Christkind höchstpersönlich und sagte: „Aber du bist doch das Fräulein Hürlimann!“
Das Christkind starrte meinen Onkel an, sagte „Jo Schisse!“ und flog durchs Fenster davon. –
Mein Onkel Emil erzählte mir die Geschichte, als ich drei Jahre alt war. Er dachte, ich sei reif dafür.“
(Urs Wimer)

Positive Halbzeitbilanz im BI Spendenmarathon

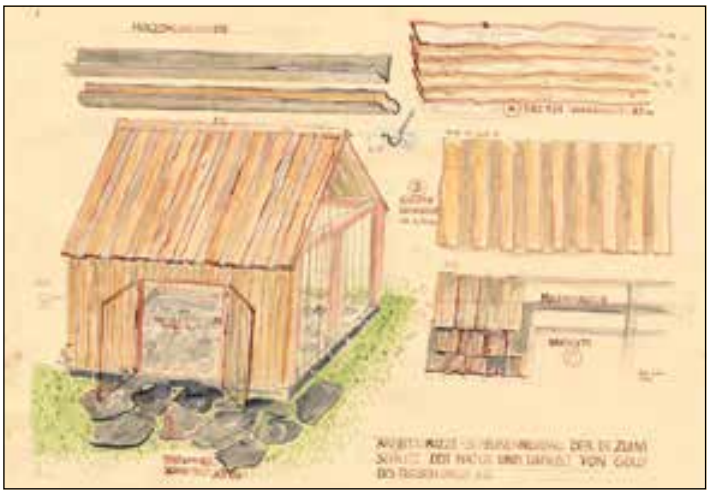
Derzeit läuft die Sammelaktion für das Scheunenprojekt der Bürgerinitiative zum Schutz der Natur und Umwelt von Gold- bis Rosenbach e.V. auf Hochtouren. Mit dem Erlös will der Verein den Bau einer Feldscheune zur Bewirtschaftung der Streuobstwiese zwischen Kloschwitz und Eichigt finanzieren.

Kürzlich zog der Vereinsvorstand Zwischenbilanz. Nach sechswöchiger Laufzeit hatten bereits 170 Unterstützer eine Summe von 16.250 Euro gespendet. Damit ist fast die Hälfte des Sammelzieles erreicht. Insgesamt sind für das ca. 44 m² große Holzbauwerk, das im nächsten Frühjahr errichtet werden soll, 35.000 Euro konzipiert. „Wir sind dankbar für die große Spendenbereitschaft. Neben den Bürgern aus den umliegenden Gemeinden fand die Aktion große Resonanz über unsere vogtländische Heimat hinaus bis nach Hamburg und Österreich“, freut sich Gisela Tempel vom BI-Vorstand. „Mit der Firma Dennree, die für das Projekt eintausend Euro zur Verfügung stellt, konnten wir einen größeren Spender gewinnen. Dieser steht stellvertretend für zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Personen des öffentlichen Lebens, die sich mit höheren Geldbeträgen beteiligten und so unser gemeinsames Ziel, den Schutz der Natur und Artenvielfalt nachhaltig unterstützen. Natürlich freuen wir uns auch über jede kleine Spende.“

Leider haben die allgegenwärtigen Corona-Schutzmaßnahmen auch den motivierten Aktionsplänen der Bürgerinitiative einen Strich durch die Rechnung gemacht. So konnte der im November geplante Arbeitseinsatz zur Pflanzung der Wildfruchthecke und der Robinie -Baum des Jahres 2020, nicht stattfinden. Auch die Info-Abende in Rößnitz, Kloschwitz und Kobitzschwalde, auf denen die BI über den Spendenaufruf zum Bau der Feldscheune informieren wollte, fielen dem Virus zum Opfer.
„Wir lassen uns durch die widrigen Umstände nicht entmutigen und setzen nun alles daran, postalisch in Kontakt mit den Bürgern und Mitgliedern zu kommen.“ erläutert BI-Vorsitzender Peter Luban die gegenwärtig laufende Postwurfaktion.

Die Spendensammlung, die über die Plattform der deutschen Umweltstiftung EcoCrowd organisiert wird, läuft noch bis zum 21. Januar.
Wenn auch Sie das Projekt unterstützen möchten,
dann finden Sie alle Infos und das Spendenportal unter
www.ecocrowd.de/projekte/feldscheune-streuobstwiese
oder überweisen Sie klassisch auf das
Spendenkonto bei der
VR Bank Bayreuth-Hof e.G./Zweigstelle Weischlitz
IBAN 96 7806 0896 0005 5137 82.

Entwurfsskizze der geplanten Feldscheune von Elke Schneeweiß, Architektin aus Weischlitz die den Bau der Feldscheune fachlich begleiten wird. Wenn alles planmäßig läuft, soll die Feldscheune am 1. Mai 2021 feierlich eröffnet werden.



Wie aus der Skizze von Peter Luban ersichtlich ist, soll das Bauwerk gänzlich aus Holz gefertigt werden. Am Bau der Feldscheune werden ausschließlich regionale Firmen mitwirken. Architekt Jan Völkel / Plauen, hat das Projekt geplant, das Sägewerk Witt / Leubnitz liefert das Holz und wird die Scheune aufstellen, der Bauunternehmer Geisler / Eichigt wird das Fundament setzen und die Tischlerei Fritzsch / Leubnitz baut das Scheunentor.
www.bi-zum-schutz-der-natur.de

PHANTOMELTERN - *Eltern, deren Kinder keiner sieht, weil sie nie außerhalb des Mutterbauchs gelebt haben.*

PHANTOMELTERN - *vollwertige Mütter und Väter, die von der Umgebung nicht als Eltern erkannt werden, aber sich mit ganzem Herzen so fühlen.*

Wir nehmen den Gedenktag am 13. Dezember zum Anlass, um auf das Buch PhantomEltern von Nina Weiß zu verweisen.
Nina Weiß und ihr Mann Christian haben ihre Tochter Kiki in der 40. Schwangerschaftswoche als Totgeburt entbunden. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, das Schicksal „Totgeburt“ nicht stillzuschweigen, sondern für mehr Gehör in der Gesellschaft zu sorgen. Kiki soll stellvertretend für alle Kinder, die die Welt zu früh wieder verlassen mussten, nicht lautlos bleiben, sondern gehört werden.

Bestellen Sie im Buchhandel oder beim
Verlag pH.c.w. Schmidt, Nürnberger Str. 27-31, 91413 Neustadt an der Aisch
www.verlagsdruckerei-Schmidt.de/shop

Zum Nachdenken – Zwiegespräch an der Krippe

Ein kleiner Junge ist stolz darauf, einen Großvater zu haben, der Figuren schnitzen kann. Es ist schon faszinierend zuzusehen, wie langsam aus einem Stück Holz „lebendige“ Gestalten entstehen. Der Junge vertieft sich so in die geschnitzten Krippenfiguren, dass sich seine Gedanken mit der Welt der Figuren vermischen: Er geht mit den Hirten und Königen in den Stall und steht plötzlich vor dem Kind in der Krippe.
Da bemerkt er: Seine Hände sind leer! Alle haben etwas mitgebracht, nur er nicht. Aufgeregt sagt er schnell: „Ich verspreche dir das Schönste, was ich habe! Ich schenke dir mein neues Fahrrad – nein, meine elektrische Eisenbahn.“
Das Kind in der Krippe schüttelt lächelnd den Kopf und sagt: „Ich möchte aber gar nicht deine elektrische Eisenbahn. Schenke mir deinen – letzten Aufsatz!“
„Meinen letzten Aufsatz?“ stammelt der Junge ganz erschrocken, „aber da steht doch…, da steht >ungenügend< drunter!“
„Genau deshalb will ich ihn haben“, antwortet das Jesuskind. „Du sollst mir immer geben, was >nicht genügend< ist. Dafür bin ich in die Welt gekommen!“
„Und dann möchte ich noch etwas von dir“, fährt das Kind in der Krippe fort, „ich möchte deinen Milchbecher!“ Jetzt wird der kleine Junge traurig: „Meinen Milchbecher? – Aber der ist mir doch zerbrochen!“ „Eben deshalb will ich ihn haben“, sagt das Jesuskind liebevoll, „du kannst mir alles bringen, was in deinem Leben zerbricht. Ich will es heil machen!“
„Und noch ein Drittes möchte ich von dir“, hört der kleine Junge wieder die Stimme des Kindes in der Krippe, „ich möchte von dir noch die Antwort haben, die du deiner Mutter gegeben hast, als sie dich fragte, wieso denn der Milchbecher zerbrechen konnte.“ Da weint der Junge. Schluchzend gesteht er: „Aber da habe ich doch gelogen. Ich habe der Mutter gesagt: >Der Milchbecher ist mir ohne Absicht hingefallen.< Aber in Wirklichkeit habe ich ihn ja vor Wut auf die Erde geworfen.“
„Deshalb möchte ich die Antwort haben“, sagt das Jesuskind bestimmt, „bring mir immer alles, was in deinem Leben böse ist, verlogen, trotzig und gemein. Dafür bin ich in die Welt gekommen, um dir zu verzeihen, um dich an die Hand zu nehmen und dir den Weg zu zeigen…“
Und das Jesuskind lächelt den Jungen wieder an. Und der schaut und hört und staunt ...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und behütetes Neues Jahr.

Ihr Pfr. Michael Kreßler

Danksagung

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir haben von unserer lieben Mutter

Frau

Lisa Müller

Abschied genommen.

Herzlichen Dank allen,
die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,
ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen,
ihr im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

In stillem Gedenken
Peter und Tilo Müller
im Namen aller Angehörigen

Leubnitz, November 2020

Menschen treten in unser Leben und begleiten es eine Weile.
Einige bleiben für Immer, denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Wertschätzung meiner Frau

Cathrin Hähner geb. Demuth

entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Besonderer Dank gilt dem Brückenteam des Vogtlandkreises, ihrer Hausärztin Dipl. Med. Andrea Horlomus, der Palliativstation des Plauener Helios-Klinikums, dem Pflegedienst Steffi Sachs und dem Bestattungsunternehmen Manfred Ballach.

In stiller Trauer

Syrau im Oktober 2020 **Lothar Hähner** im Namen aller Angehörigen

INFORMATIONEN DER STADTWERKE OELSNITZ/V. www.stadtwerke-oelsnitz.de

Foto: fotolia.com/Myst

Für Preisdetektive und Energiebündel.

ERDGAS
ab **5** Cent/kWh*

STROM
ab **26** Cent/kWh*

WÄRMESTROM
ab 19 Cent/kWh*

* Der Preis kann geringfügig nach Netzgebiet abweichen.

www.vogtland-energie.de

VOGTLAND·ENERGIE
Gas · Strom · Wärme.
Eine Marke der Stadtwerke OELSNITZ/V.

Wir liefern Begeisterung.

- Anzeige -

Papiermühle Leubnitz
– Catering by Michael Frost –

Seit letztem Jahr ist durch einen neuen Betreiber wieder Leben in die ehemalige Conny´s Bauernstube eingekehrt. Mit Michael Frost hat die Papiermühle ein erfahrener und in der Region bekannter Gastronom übernommen. Seine Ausbildung zum Koch hat er im Jahr 2001 im Fünf Sterne+ Hotel Dollenberg im Schwarzwald mit Auszeichnung abgeschlossen. Feine Raffinessen der vogtländischen Küche, wurden ihm in jahrelanger Zusammenarbeit in seinem Elternhaus mitgegeben.

Mit seiner Frau und derzeit vier Angestellten hat der zweifache Familienvater ein eingespieltes Team, das in der Papiermühle Leubnitz beste Voraussetzungen findet.
Spezialisiert hat sich Herr Frost auf das Catering und bietet unter anderem Buffets außer Haus an. Wöchentlich versorgt er Firmen, Behörden, einzelne Privatpersonen sowie Kindergarten und eine Schule mit Mittagessen. Vom knackigen Salat, über Rostbrät´l bis hin zur beliebten Rinderroulade ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein Jahreswagen zum Verlieben.

Top-Qualität zum Top-Preis: die Jahreswagen von Volkswagen.

Volkswagen Golf 1.5 l TSI 96 kW (131 PS)

EZ 06/2019, 9.800 km,
urspr. UVP des Herstellers 31.515,00 €. Ende der Garantielaufzeit[2] für dieses Fahrzeug: 06/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Klimaautomatik 2-Zonen, LED-Rückleuchten, Müdigkeitserkennung, Tempomat, Sitzheizung vorn, Lichtsensor, Fernlichtassistent, Navigationssystem, Parklenkassistent, Einparkhilfe v+h, Mp3, Freisprecheinrichtung, USB, Komfortsitz(e) vorn, Radio mit CD, Regensensor, Notbremsassistent (City-Notbremsfunktion), Umfeldbeobachtungssystem (Front Assist), Leaving Home, LED-Tagfahrlicht, Bluetooth, Keyless Entry, Schiebedach elektr., Leichtmetallfelgen: 16" uvm.

Hauspreis: 19.712,00 €
inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten

[1] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 19.11.2020 – 31.12.2020. [2] Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

JAHRESWAGEN von Volkswagen

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH
Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. +49 3744 25070

AUTOHAUS Meinhold – einfach doppelt gut!

www.autohaus-meinhold.de

NOCH KEINE IDEE FÜR EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

Trotz Corona bleibt unser Souvenir-Shop im Schloss Leubnitz – unter Einhaltung der Hygieneregeln – nach vorheriger Terminabsprache für Sie geöffnet. Auch nehmen wir Ihre Bestellung gern telefonisch bis zum 17.12.2020 unter Tel. 037431-86029 (Montag - Donnerstag von 9-14 Uhr) oder bis zum 20.12.2020 im Onlineshop unter www.burgstein.de/shop/ entgegen.

Es besteht die Möglichkeit, verschiedenste Souvenirs, Regionalliteratur aus dem Mühlenviertel und dem Burgsteingebiet oder auch Gutscheine für die Leubnitzer Konzerte zu erwerben. Auf Wunsch senden wir Ihnen die bestellte Ware (zzgl. Versandkosten) zu.

DIE SCHLOSSGEISTER

STADT-APOTHEKE
PAUSA

Täglicher und kostenloser LIEFERSERVICE

ohne Mindestbestellwert
jeden Werktag direkt an Ihre Haustür
in Pausa-Mühltroff und Umgebung

- rezeptpflichtige Medikamente
- nicht rezeptpflichtige Medikamente
- Verbandsstoffe
- Pflegehilfsmittel
- Kosmetika

Neumarkt 5 • 07952 Pausa-Mühltroff
Tel.: 037432 50545 • Fax: 037432 50546
vorbestellung@stadtapotheke-pausa.de

Ganz ohne Mindestbestellwert

SO KÖNNEN SIE BEI UNS BESTELLEN:

Persönlich
vor Ort in der Apotheke

Rezeptbriefkasten
in Mühltroff

Telefonisch
unter 037432 50545
oder per Fax
an 037432 50546

E-Mail oder App

HIER SCANNEN

Wir liefern **jeden Werktag kostenfrei** an Ihre Haustür
Alle Bestellungen bis 12 Uhr liefern wir am selben Tag ab 16 Uhr aus, sofern verfügbar.

Keine Übertragung

des dem anderen Elternteil zustehenden Freibetrages für Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf nach Volljährigkeit des Kindes

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverband e. V. in Mehltheuer, Frau Stefanie Rudert, weist aus aktuellem Anlass auf folgendes hin:
Der BHF hat mit Urteil vom 22.04.2020, AZ. III R 61/18 entschieden, dass für ein über 18 Jahre altes Kind eine Übertragung des dem anderen Elternteil zustehenden einfachen Freibetrages für Betreuungs,- Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf nach dem eindeutigen Wortlaut des Gesetzes nicht vorgesehen ist.
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerbund.de.

Geschenktipp

Die wertvollsten Geschenke kosten am Wenigsten:

Liebe zur Mutter Erde, klares Quellwasser, Selbstliebe, Begegnungen, Träume, Vogelgesang und Lachen.

Wie geht Selbstliebe?
Wie kann man mit dem Herzen kommunizieren?

Eine Geschichte über ein wahres Abenteuer mit Selbstfindung, über Drachen und Pyramiden.

Begleiten Sie Sonja auf ihrer Reise in ein Land voller Mysterien und Heilende Orte.

„Bewusstseinskraft im Land der verborgenen Welten“

Zu bestellen bei: sonja@seele-der-sonne.de für 18,90 Euro oder auch als E-Book bei Amazon für 9,00 Euro.

Merry Christmas
& a happy new year
Vielen Dank für Ihre Treue!

Corinna's Friseur
Syrauer Straße 4
08525 Plauen
OT Kauschwitz
Tel.: 0 37 41 / 52 54 92

Wir bedanken uns
bei unserer Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2021 alles Gute.

Metallbau Broßmann
08548 Syrau

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr.

Raumausstatter schaffen Wohnbehagen
Raumgestaltung Plauen
Oberer Graben 1, Telefon: 03741 222669

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Verwandten
eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches neues Jahr.

BÄCKEREI BAUMANN

Bahnhofstraße 20
08538 Weischlitz OT Reuth
Telefon: 03 74 35 / 52 43

alles Gute im neuen Jahr, vor allem beste Gesundheit wünschen wir Ihnen. Wir bedanken uns bei unseren Kunden ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

GUNAR SCHMEIßNER

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Telefon: 03 74 31/ 3881
Notdienst: 0172-3572091
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Friedensstr.17 · 08539 Rosenbach/OT Mehltheuer

Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!
Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre

Metzgerei Eisenschmidt

Hauptstraße 25
08548 Rosenbach OT Syrau
Telefon: 037431 879910
Telefax: 037431 3508
www.metzgerei-eisenschmidt.de
partyservice@metzgerei-eisenschmidt.de
office@metzgerei-eisenschmidt.de

Freunde sind wie Laternen an einem langen Weg: sie machen ihn nicht kürzer, ABER HELLER.

(unbekannter Verfasser)

Viele können das sicher auch über „Familie“ sagen. Gerade jetzt – in einer in vielerlei Hinsicht etwas dunkleren Zeit.
Gerade jetzt wird uns bewusst, wie wichtig uns unser menschliches Miteinander ist und wie wir nach Geselligkeit und Kontakten untereinander dürsten.
Um uns das zu erhalten bzw. wieder erlebbar zu machen, können wir im Moment nur besonders achtsam miteinander umgehen und darauf vertrauen, dass „das Biest Corona“ vorübergehen wird.

Wir als Fremdenverkehrsverein Rosenbach/Vogtl. e.V. wünschen all unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern, Unterstützern und Sympathisanten ein friedliches, auf Zuversicht bauendes Weihnachtsfest mit vielen wertvollen „Laternen“ - Momenten des Miteinanders in welcher Form auch immer das in diesem Jahr geschieht.

Heike Löffler

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

SONNENSCHUTZ
BODENBELÄGE
GARDINEN
PARKETT

RAUM DESIGN
ELFRIEDE HARTENSTEIN
- MEISTERBETRIEB -

08523 Plauen · Karlstraße 41
Tel. 0 37 41 - 22 22 83
www.raumdesign-e-hartenstein.de

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:

Veranstaltung unter Vorbehalt: bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, im Internet oder direkt beim Veranstalter

Datum/ Uhrzeit	Veranstaltung - **Stand 27.11.2020 -**
ab 01.12.	Virtueller Weihnachtsmarkt an den Burgsteiruinen als Adventskalender unter Facebook Burgstein Erleben
5.12., 12.12. und 19.12.	„Lieder zum Advent“ in der Arche Syrau **jeweils 17.30 Uhr**
06.12. 14- 17 Uhr	Tag der offenen Tür nach Restauration, Kirche Rodau
12. und 13.12. siehe Fahrplan	Pendelverkehr der Wisentatalbahn, mit Busanschluss nach Burgk und nach Saalburg ans Thüringer Meer, Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West und zurück
19.12. 14 Uhr	Adventsmusik mit allen kirchenmusikalischen Kreisen, Wehrkirche Thierbach
25.12. 6 Uhr	Weihnachtsverkündigungsspiel am 1. Christtag "Die Pausaer Mette", St.-Michaeliskirche Pausa
26.12. siehe Fahrplan	Pendelverkehr der Wisentatalbahn zum 2. Weihnachtsfeiertag, Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West und zurück
28.12. 14 Uhr	Winterwanderung als Jahresabschluss , Ort bitte erfagen! NABU-Regionalverband Elstertal e.V., OG Pausa
30.12. 9 Uhr	Mini-Wandertouren – ca. 8 km Wanderungen in der näheren Umgebung, Start Pausa am Markt (mit Pkw)

Wissen, was los ist in der Region.
Weitere Veranstaltungen finden Sie unter
https://www.freizeitkalender.eu

Steve Pömpner
Allianz Agentur
Schleizer Str.8
08539 Rosenbach Vogtl. Mehltheuer
steve.poempner@allianz.de

WhatsApp & Telefon
037431 4876

Allianz

Weihnachtsbaumverkauf
bei Seifert GbR
zum Selberschneiden in der Kultur in 08539 Leubnitz
an den Samstagen: **12.12. & 19.12.20** sowie
Sonntagen: **13.12. & 20.12.20** von **9.00-14.00** Uhr
Telefon: 037431 3683
--- Verkauf mit Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen ---
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2021.

Kuchen – Torten – Partyservice
Unsere Preise? ...absolut günstig, rufen Sie an!
Ich wünsche meinen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Katrin Schuster – Konditormeisterin –
Vorstadt 44 | 07952 Pausa | Tel: 037432-22067

Tief- und Ingenieurbau GmbH Weischlitz
Telefon: 03 74 36/2 06 21
Bodenfeldstraße 4
www.tiw-bau.de

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmelfahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
06.12.2020 Sonntag	09.00 Uhr Familien-Gottesdienst		14.00-17.00 Uhr Tag der offenen Tür		10.30 Uhr Familien-Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
13.12.2020 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Besuchs-Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
24.12.2020 Heiliger Abend	16.15/22.00 Uhr	15.00 Uhr	17.30 Uhr	16.15 Uhr	15 Uhr		
25.12.2020 1. Christtag				09.30 Uhr Gottesdienst			
26.12.2020 2. Christtag	09.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst		
31.12.2020 Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst		15.00 Uhr Gottesdienst	17.00 Uhr Gottesdienst	15.00 Uhr Gottesdienst		
01.01.2021 Neujahr		14.00 Uhr Gottesdienst		10.00 Uhr Gottesdienst			
03.01.2021 Sonntag	10.00 Uhr Kirchspielvorstand-Einführungsgottesdienst in Pausa						09.30 Uhr Gemeinschaft

„Lieder zum Advent“ an der Arche in Syrau

jeweils samstags 17.30 Uhr, am: 05.12. | 12.12. |19.12.

LKG Schönberg

09.12. | 15.00 Uhr Frauenstunde
11.12. | 18.30 Uhr Teenkreis
20.12. | 09.30 Uhr Weihnachtsfeier
27.12. | 09.30 Uhr Gemeinschaft

Herzliche Einladung zum „Nachmittag der offenen Tür“ in Rodau

Leider können wir den für den 6. Dezember geplanten Festgottesdienst zur Einweihung der Rodauer St.-Nikolaus-Kirche, aus gegebenem Anlass, nicht feiern. Stattdessen laden wir Sie und Ihre Familien herzlich ein, an diesem Tag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr die neugestaltete Kirche in Augenschein zu nehmen. Dabei können Sie sich gerne auch einige Minuten der Andacht gönnen und das Gotteshaus auf sich wirken lassen.
Der Festgottesdienst, zu dem dann auch alle Handwerker, Helfer und Gemeindeglieder eingeladen werden, wird im neuen Jahr nachgeholt.

Liebe Gemeindeglieder,
besondere Ereignisse erfordern besondere Maßnahmen. Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr Weihnachten feiern und den Heiligen Abend begehen. Aufgrund der bestehenden Hygienevorschriften und der zu erwartenden Besucher, können wir aber nicht in unsere Kirchen gehen. Das heißt: Wir werden am Heiligen Abend „Open Air-Gottesdienste“ veranstalten, in denen mit kurzen Krippenspielen die Weihnachtsgeschichte erzählt wird. Musikalisch werden wir von den Bläsern unterstützt, denn auch „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“ sollen nicht fehlen. Also ziehen Sie sich warm an. Wer sitzen möchte, bringe sich einen Klappstuhl o. ä. mit, gern auch ein wärmendes Getränk. Vergessen Sie auch bitte Ihren Mund-Nasenschutz nicht! Richten Sie sich auf eine reichliche halbe Stunde ein!

In Kauschwitz im Park vor der Kapelle	**15.00 Uhr**
In Mehltheuer vor dem Friedenshort	**15.00 Uhr**
In Syrau an der Arche im Pfarrgarten	**16.15 Uhr**
In Leubnitz auf dem Friedhof	**16.15 Uhr**
In Rodau auf dem Parkplatz vor der Kirche	**17.30 Uhr**

Bestattungsunternehmen
Manfred Ballach
MB
Büro: Plauensche Straße 11-15
07952 Pausa
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr
Tel. (03 74 32) 22 308
Tag und Nacht

Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117
Mo, Die und Do von 19.00 - 07.00 Uhr,

Mi und Fr ab 14.00 Uhr sowie
am Wochenende und an Feiertagen
Akute Notfälle: Tel. 112

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT

Neundorfer Str.120
08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60

www.bestattungsdienst-todt.de • info@bestattungsdienst-todt.de

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Dr. med. Mario Klein
Praxis für Allgemeinmedizin

Tel. 037431-867629 - Leubnitz - Hauptstr. 38

Montag	08.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr
Dienstag	09.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	09.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287 - Syrau - Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30-11.30 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Dienstag	08.00-11.30 Uhr
Mittwoch	08.00-11.30 und 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag	08.00-11.30 Uhr
Freitag	08.00-10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 - Leubnitz - Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr
Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Tierarztpraxis Sandra Jahn

Tel. 037432 28963; 0173 8450235 - Unterpirk - Hauptstr. 6b
Alle Behandlungen in der Großtier- und Kleintier-Praxis aktuell
nur nach telefonischer Vereinbarung

Zahnärztlicher Notdienst:* 09.00 - 11.00 Uhr

05./06.12. Praxis Dr.med.dent. Susann Schmidt
Zum Teichbach 5, 08538 Weischlitz, Tel. 037436/2802

12./13.12. Praxis Dipl.-Stom. Herbert Eggert
Fröbersgrüner Str. 5, 08548 Syrau, Tel. 037431-3287

19./20.12. Praxis Dr.med.dent. Ralph-Steffen Zöbisch
Bahnhofstr. 35, 07985 Elsterberg, Tel. 036621/20076

24.12. Praxis Dr. med. Burkhard Fröbisch
Gartenstr. 4, 07952 Pausa, Tel. 037432-20304

25.12. Praxis Dr.med.dent. Ekkehard Schaller
Schulstr. 11, 08541 Theuma, Tel. 037463-88484

26./27.12. Praxis Dipl.-Stom. Ekkehard Seifert
Bahnhofstr. 30, 08538 Weischlitz, Tel. 037435/5312

28./29.12. Praxis Henrik Reichardt
Hauptstr. 1, 08539 Rosenbach/Vogtl., OT Leubnitz

30./31.12. BAG Dr. Berthold Rink, Nadine Münz
Amtsstr. 8 07985 Elsterberg, Tel. 036621/267686

01./02./03.01. Praxis Dipl.-Stom. Andreas Schönecker
Hauptstr. 13 07919 Mühltroff, Tel. 036645/22693

Eine aktuelle Notdienstliste finden Sie unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Änderungen vorbehalten.

* Stand zum Redaktionsschluss

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: **037431/869-0**
Telefax: 037431/869-29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag … Uhr
Mitt…
Dor… …r
Frei…

Wir haben geschlossen, sind aber telefonisch für Sie unter **037431 / 869-0** erreichbar.

Spre…
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Telefon: 037431/869-10
Gern können Sie natürlich auch außerhalb der Spechzeiten einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Standesamt Pausa Öffnungszeiten

Rathaus Pausa • Neumarkt 1 • 07952 Pausa-Mühltroff

Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung - Telefon: 037432/603-0

Schloss Leubnitz Öffnungszeiten

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. • OT Leubnitz

Montag und Donnersta…
Die…
Frei…
San…

Wir sind telefonisch für Sie unter **037431 / 86029** oder per E-Mail: **service@schloss-leubnitz.de** erreichbar.

Sch… …zeitssaal
nach…
Telefon: 037431/86029 oder per E-Mail: service@schloss-leubnitz.de
Weitere Infos finden Sie auch unter: www.schloss-leubnitz.de

Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. • OT Leubnitz

Touristische Informationen und Auskünfte
Telefon: 037431/86200 oder
per E-Mail: info@muehlenviertel-vogtland.de
Weitere Infos finden Sie auch unter:
www.muehlenviertel-vogtland.de, www.burgstein.de

Hinweis:
Da es ab dem 01.01.2021 keinen Tourenplan mehr gibt, können keine Abfalltermine mehr im Amtsblatt veröffentlicht werden.
Jeder Haushalt erhält vom Abfallwirtschaftsamt einen grundstücksbezogenen Abfuhrkalender, in welchem alle Termine eingetragen sind. Diese Kalender werden in der Woche vom 07.12. bis 12.12.2020 mit der Deutschen Post an alle Haushalte verteilt.

Tourenplan Abfallentsorgung

Restmüll-Tonne

Termine: 14. / 28. Dezember **Tour: 1**
für: Fasendorf **nur** Dorfstr. 8-11
Leubnitz **nur** Bergstr. 8, 11-16, Erlichtweg, Espiggut
Mehltheuer **nur** Siedlung und Windmühlenweg
Rodau **nur** Berg
Schneckengrün **nur** Hohe Straße und Topfmarkt
Syrau **nur** Elsterberger Landstr. 93d, Fröbersgrüner Str. 18 und 20, Kulturenweg, Schulstraße, Siedlung 4, Ziegelgasse

Termine: 18. Dezember **Tour: 5**
für: Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk

Termine: 11. / 19. Dezember **Tour: 10**
für: Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Biotonne

Termine: 17. / 31. Dezember **Tour: 4**
für: Fasendorf, Leubnitz, Rodau **nur** Grenzweg
Rößnitz, Schneckengrün, Siebenhitz

Termine: 09. / 23. Dezember **Tour: 8**
für: Demeusel, Drochaus, Fröbersgrün, Rodau, Schönberg, Unterpirk

Termine: 11. / 19. Dezember **Tour: 10**
für: Bitthäuser, Fasendorf **nur** Dorfstr. 8-11
Leubnitz **nur** Bergstr. 8 und 11-16, Erlichtweg, Espiggut
Mehltheuer, Oberpirk
Rodau **nur** Berg
Schneckengrün **nur** Hohe Straße und Topfmarkt Syrau

Gelbe Säcke

Termine: 16. / 30. Dezember **Tour: 3**
für: Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 17. / 31. Dezember **Tour: 4**
für: Drochaus, Leubnitz, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün, Siebenhitz

Termine: 18. Dezember **Tour: 5**
für: Demeusel, Schönberg

Blaue Tonne (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 16. / 30. Dezember **Tour: 3**
für: Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Fröbersgrün, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün, Schönberg, Syrau, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 09. / 23. Dezember **Tour: 8**
für: Fasendorf **nur** Dorfstr. 8-11
Leubnitz **nur** Bergstr. 8, 11-16, Erlichtweg, Espiggut
Mehltheuer **nur** Siedlung und Windmühlenweg
Rodau **nur** Berg
Schneckengrün **nur** Hohe Straße und Topfmarkt
Syrau **nur** Elsterberger Landstr. 93d, Fröbersgrüner Str. 18 und 20, Kulturenweg, Schulstraße, Siedlung 4, Ziegelgasse

Rosenbach/Vogtl. OT Demeusel

20.12.	zum 80. Geburtstag	Degel, Hermann
25.12.	zum 75. Geburtstag	Wetzel, Brigitte

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

24.12.	zum 75. Geburtstag	Feustel, Gerlinde

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

21.12.	zum 90. Geburtstag	Schönwälder, Ursula
08.01.	zum 80. Geburtstag	Ottiger, Ingeborg

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

29.12.	zum 95. Geburtstag	Koch, Rosa
04.01.	zum 80. Geburtstag	Franke, Manfred

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

19.12.	zum 85. Geburtstag	Popp, Helga
22.12.	zum 80. Geburtstag	Scheunert, Ulrich
29.12.	zum 75. Geburtstag	Seifert, Friedhold

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

17.12.	zum 70. Geburtstag	Klipphahn, Christine

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

19.12.	zum 80. Geburtstag	Glück, Marita

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

16.12.	zum 90. Geburtstag	Meier, Erika
18.12.	zum 85. Geburtstag	Sauer, Werner
28.12.	zum 70. Geburtstag	Sammler, Christine
12.01.	zum 75. Geburtstag	Scherf, Sabine
13.01.	zum 70. Geburtstag	Wunderlich, Monika
14.01.	zum 70. Geburtstag	Vogel, Matthias

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 02. Januar 2021.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage bereits Montag, der 14. Dezember 2020.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

ANZEIGEN-Annahmeschluss: 17. Dezember 2020

ANZEIGEN werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.
Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Gartenbau Großer
Hauptstraße 8 Tel.: 037431/3563
08527 Schneckengrün mobil: 0173/8453239
Verkauf: **Nov. – Feb.:** Mo – Fr 14.00 – 17.00 Sa 9.00 – 11.00
• Grünpflanzen
• Blühende Topfpflanzen
• Weihnachtssterne
• Trauerfloristik
• Floristik für alle Anlässe
• Weihnachtsdekoration
· Weihnachtsbaumverkauf aus eigener Kultur
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
(Abholung auch in Mehltheuer auf Bestellung unter 3785 möglich)

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Michael Frisch

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. 03741 / 59 88 38
Fax 0 37 41 / 59 88 37, E-Mail: print@pccweb.de
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Ein unbeschwertes Weihnachtsfest,
entspannte Feiertage und alles erdenklich Gute
für das neue Jahr wünscht

das Team vom Therapiezentrum Rosenbach.

Wir möchten Ihnen auf diesem Wege
ganz herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit
und Ihre Treue danken.

Wir sind auch zwischen den Feiertagen zu unseren Öffnungszeiten für Sie im Dienst und erreichbar - Tel.: 037431 86626

Öffnungszeiten

Montag	8 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 20 Uhr
Mittwoch	8 - 20 Uhr
Donnerstag	8 - 20 Uhr
Freitag	8 - 18 Uhr

Hauptstraße 52 | 08548 Syrau | Tel.: 037431 86626
www.therapiezentrum-rosenbach.de

Auto-Service
RUTTKOWSKI

Kfz-Meisterbetrieb - Schlüsseldienst

07919 Mühltroff / Vogtl. - Tel. 03 66 45 / 2 25 83
24-Std.-Notruf 0171 / 5 43 34 34

HEIZUNG / SOLAR / BAD

Mit dem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen und der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

J. Chemnitz
Pausa

J. Chemnitz • Neunkirchener Str. 6-8 • 07952 Pausa
Tel.: 037432/5080-0 • www.chemnitz-pausa.de

Die *Kalender 2021* sind eingetroffen und können in der Firma (Neunkirchener Str. 6-8 in Pausa) abgeholt werden.